



## PROTOKOLL

Thema/Titel: **Strategie 2014+ für die Hauptregion Niederösterreich Mitte  
SWOT-Analyse Workshop**

Ort, Datum, Zeit: WIFI St. Pölten, Seminarraum E01/E02 (Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten), 6. Mai 2014, 09:00-12:00

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

---

### SWOT-Analyse

Die nachfolgende Liste ist das Ergebnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops. In der weiteren Bearbeitung wird dies gruppiert und ergänzt durch Beiträge aus der weiteren fachlichen Analyse.

# STÄRKEN



## STÄRKEN

- gute Verkehrslage ⇒ Westachse
- Erreichbarkeit (40 Minuten jeder Arbeitsplatz, 20 Minuten Wien)
- Naturraum, Naherholung
- Natur
- Kulturlandschaft (Wachau, Biosphären-parks, Voralpen, ...)
- Clusterbildung rund um Bildungsstandorte, Bildungsinfrastruktur
- Technopol Tulln (ev. auch für St. Pölten und Krems denkbar)
- Schul-/FH-Zentren ⇒ Standorte! (St. Pölten, Tulln, Krems, Melk)
- Wissensregion
- Kindergarten bis Hochschul- und Fachabschluss in Region
- kulturell und historisch wertvolle Teilregionen
- Klein-/Teilregionen ⇒ Identität ⇒ Interessenausgleich zwischen Gemeinden

- Potenzial: Direktvermarkter
- Industrie
- starke Landeshauptstadt
- Städte
- Tagestourismus



## SCHWÄCHEN

- mangelnde Regionsidentität
- heterogene Gesamtregion, keine historische Region
- starke Landeshauptstadt (weil viele EKZ)
  - ⇒ wenig Integration mit umliegenden Gemeinden/Regionen
- veraltete Tourismusinfrastruktur
- Tourismus: Fokus Tagestourismus, Nutzungsmöglichkeiten beschränkt
- (Kongress-)Tourismus: Betten und Veranstaltungsräume fehlen, schlechte Flughafenanbindung
- Zersiedelung: Gefahr Identitätsverlust, Kosten für Infrastruktur steigen
- Raumordnung: v.a. in Tälern ⇒ regionale Raumordnungskompetenz schaffen
- Ausdünnung ÖV, P&R mühsam
- Mobilität/öffentlicher Verkehr, Anbindung ländlicher Gemeinden
- parallele Zuständigkeiten öffentlicher Verkehr (Verbund/Finanzlandesdirektion)
- Verkehrslage in peripheren Gebieten
- Region „Grüner Vorhang“ „Grenze“ zu Steiermark
- Betriebsgebiete um jeden Preis ⇒ Wunsch nach NÖ-Modell/Fläche(!) vs. Natur



## CHANCEN

- von Quantität zu Qualität
- Sensibilisierung für Lehre, Hauptschule, neue Mittelschule, polytechnische Schule, Facharbeiterausbildung
- Synergie: Wissensregion, neue Arbeit, Industrie
- Dienstleistungen  $\Rightarrow$  neue Selbständige
- Regionalisierung (z.B. Dirndl), Gesundheit, Ernährung, Bildung, Landwirtschaft
- Klimawandel  $\Rightarrow$  Überhitzung der Ballungsräume  $\Rightarrow$  Sommerfrische
- Tourismus: Land – Sommerfrische, Stadt – Kongress
- Landesausstellung „Neuer Bergsommer“
- Bergsommer
- Tourismustrends: „Sommerfrische“, Industriekultur? (Nischen!)
- Mariazellerbahn, Ziel: Fahrzeitenreduktion durch Investitionen Land NÖ, Ausbau für touristische Nutzung (Fahrradmitnahme) = Potenzial
- Breitband über Satellit
- Chance: gegenüber Wien: regionale Zentren stärken; Kultur, Bildung, Forschung, FH, Uni, ..., Gesundheit; Mobilität in Zentren optimieren
- Ballungsraum

- Zusammenarbeit Landeshauptstadt - Umland
- Teilzeitarbeit
- brachliegendes Arbeitskräftepotenzial
- Migrantenintegration
- Rückkehrer – Brain Gain
- Abwanderer – Netzwerk/Kontakt halten
- Zweitwohnsitzer als kreatives Potential
- Familien ziehen aufs Land zurück (Kinderbetreuung)
- CENTROPE und transnationale Zusammenarbeit
- Förderinstrument LEADER
- Serviceeinrichtungen in kleineren Zentren („Bürgerbüro“)
- nachhaltige Energieproduktion (Biomasse)
- integriertes ÖV-System Zentralraum



## RISKEN

- Globalisierung, Industrialisierung  $\Rightarrow$  Wirtschaft, Landwirtschaft
- Ortskerne werden Donuts anstatt Krapfen
- europäisches Sozialsystem – können wir uns das leisten?!  $\Leftrightarrow$  China
- Zweitwohnsitzer (kosten viel Infrastruktur)
- Klimawandel (für Wintersport)
- Ballungsraum
- Teilzeitarbeit
- Facharbeitermangel
- Zentralisierung Infrastruktur/Basisleistungen (Risiko für ländlichen Raum)
- Risiko: Schließung Volksschulen/Grundschulen und öffentliche Einrichtungen
- Schülerzahlen Berufsschulstandorte
- Privatisierung Infrastruktur
- Netzinfrasturktur Strom (für dezentrale Einspeiser)
- Bodenversiegelung

